

Versammlungsprotokoll der Stadtteilkonferenz „Gemeinsam Hardt“ vom 18.06.2019 (Dienstag)

Versammlungsbeginn: 18:00 Uhr

Versammlungsort: St. Ursula Realschule, Nonnenkamp 14, 46282 Dorsten

Versammlungsende: 19:56 Uhr

Herr Tobias Wessel übernimmt als Stellvertreter für das einladende Vorbereitungsgremium den Vorsitz der Versammlung, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Versammlung und stellt die Tagesordnung vor.

Es sind gemäß der Anwesenheitsliste 65 Personen anwesend.

TOP 1: Wahl des Organisationsteams

Nachdem alle Anwesenden sich dafür entschieden hatten, über alle eingereichten Vorschläge für Mitglieder des Organisationsteams gemeinsam und nicht einzeln abzustimmen, wurde das folgende Team

für zwei Jahre gewählt:

Pascal Blecker

Renate Scholten

Bernd Koch

Klaus Schakulat

Heiko Raffel

Nadja Plessmann

Christopher Schindel

Marcus Scholten

Andreas Trotzer

Die Anwesenden beschließen die Wahl der vorgenannten Personen einstimmig.

TOP 2: Vorstellung „Ideenschmiede“

Herr Koch und Herr Raffel stellen die „Ideenschmiede“ vor. Interessierte können sich gerne melden.

TOP 3: Spielflächenbedarfspläne

Herr Bürgermeister Stockhoff legt den Anwesenden die Spielplatzsituation in Dorsten dar. Im Bereich Dorsten gibt es 160 Spielplätze. Es dürfen nach gesetzlichen Vorgaben nur 100 bis 120 Spielplätze sein. Die Stadt ist somit in der Pflicht, die Anzahl der Spielplätze zu verringern. Es hat mehrere Umfragen gegeben, die einen Einblick über den Wunsch von Spielplatzorten der Bürger wiedergibt. Es wurden 1000 Grundschulkindern befragt. Weiter wurde eine Online-Abstimmung durchgeführt. Es nahmen

daran 350 Personen teil. Des Weiteren wurden die Vorschläge des Landschaftsarchitekturbüros Hoff berücksichtigt, welches als externer Fachgutachter beauftragt wurde.

Herr Stefan Breuer vom Jugendamt der Stadt Dorsten erklärte, welche Spielplätze im Stadtteil Hardt wahrscheinlich nicht weiter betrieben werden:

Wieselpfad, Overbergstraße, Auerhahnstraße, Gahlener Straße, Seikenkapelle, Reierstraße, Fuchspass und Marderweg.

Herr Breuer hat sehr anschaulich mit Plakaten und Fotos dargestellt, um welche Spielplätze es sich handelt.

Interessenten können weitere Informationen zu diesem Thema auf der Internetseite www.stadt-dorsten/Spielplätze erhalten.

TOP 4: Stadtteilbaum

Der Stadtteilbaum wurde von Herrn Frank Vennemann eingepflanzt. An dieser Stelle unser Dank für den Einsatz.

TOP 5: Bürgerfondsansträge

Nach der letzten Genehmigung steht noch ein Betrag auf dem Bürgerbudget in Höhe von 3.378,83 € zur Verfügung.

1. Antrag „Apfelwäldchen“

Herr Bernd Koch und Herr Heiko Raffel stellen das Projekt vor. Es sollen 8 Apfelbäume neben dem Bolzplatz an der Pestalozzistraße gepflanzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 1.040,00 €. Der Sponsorenanteil in Höhe von 260,00 € wird durch die Firma DO-BAU Trockenbaumontage, Inh. Jörg Grasedieck, Klosterstraße 124, 46282 Dorsten übernommen. Somit wird ein Betrag in Höhe von 780,00 € aus dem Bürgerbudget für 2018 entnommen.

Die Stadtteilkonferenz beschließt diesen Antrag einstimmig.

2. Antrag „Bänke am Bolzplatz Pestalozzistraße“

Herr Bernd Koch und Herr Heiko Raffel stellen das Projekt vor. Es sollen drei Bänke am Bolzplatz zwischen Pestalozzistraße und Pestalozzischule aufgestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 570,00 € für die Bank am Apfelwäldchen und 1080,00 € für die Sportlerbänke ohne Rückenlehne, gesamt 1.650,00 €. Ein Sponsorenanteil für die Bank am Apfelwäldchen in Höhe von 150,00 € übernimmt die Firma Do Bau. Ein weiterer Sponsorenanteil für die zwei Sportlerbänke in Höhe von 270,00 € wird von der Hausverwaltung Gredelj e.K., Inh. Christine Gredelj, Hafensstraße 11, 46282 Dorsten übernommen. Somit wird ein Betrag in Höhe von 1.230,00 € aus dem Bürgerbudget für 2018 entnommen.

Die Stadtteilkonferenz beschließt diesen Antrag einstimmig.

TOP 6: Pause – Möglichkeiten zum Austausch laufender Projekte

Es fand ein reger Austausch der Anwesenden statt. An dieser Stelle ein besonderer Dank an das Vorbereitungsteam, dass durch die Darstellung von Plakaten und Fotos einen besonderen Einblick ermöglichte.

TOP 7: „Open Source“

1) Aktivitäten von Jugendgruppen

Frau Plessmann und Herr Raffel übernehmen dieses Projekt und werden die Termine noch bekanntgeben.

2) Zusätzliche Bänke im Stadtteil – Seniorenwanderweg –

Hierzu erfolgte kein Beitrag, da die Vorschlagenden nicht anwesend waren.

3) Fahrradfreundliche Hardt

Der Termin zum Treffen wird noch bekanntgegeben.

4) Lärmschutz auf der Hardt

Hierzu kein Beitrag. Auch bei diesem Thema waren die Initiatoren nicht anwesend.

TOP 8: Verschiedenes

Grünabfallcontainer:

Frau Scholten teilt auf Nachfrage mit, dass sich bislang kein Gewerbebetrieb bereit-erklärt hat, an der Aktion teilzunehmen. Sie wird sich aber weiter bemühen, einen Standort zu finden. Hier ist momentan die Überlegung den Parkplatz vor der Friedenskirche/Sportplatz/AWO Wohnheim/Bürgerschützenplatz einzubeziehen. Die Problematik bei der Standortsuche besteht in der missbräuchlichen Nutzung der Container.

Frau Scholten stellt nach etlichen Wünschen aus Reihen der Anwesenden dar, dass die Internetseite „Gemeinsam Hardt“ nur von Herrn Pascal Blecker und Marcus Scholten bearbeitet wird und auf private Kosten von Herrn Blecker betrieben wird.

TOP 9: Tipps und Termine

Das ökumenische Gemeindenfest findet am Samstag 21.09.2019 in und an der evangelischen Friedenskirche auf der Hardt statt. Alle Hardter sind herzlichst eingeladen.

Die nächste Stadtteilkonferenz „Gemeinsam Hardt“ findet am Mittwoch, 25.09.2019, 18.00 Uhr statt. Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Ende der Veranstaltung: 19.56 Uhr